

INFRAcontrol Präsenzmelder 30 m

PM360-DE-30-M-1-ws (Master) / PM360-DE-30-S-ws (Slave)
(Artikelnr.: 8278.0600.5) (Artikelnr.: 8278.0800.7)

PM360-AP-30-M-1-ws (Master) / PM360-AP-30-S-ws (Slave)
(Artikelnr.: 8278.0700.6) (Artikelnr.: 8278.0900.8)

Einleitung

Sie haben sich für ein hochwertiges Qualitätsprodukt entschieden, dass mit größter Sorgfalt hergestellt wurde. Nur eine sachgerechte Installation und Inbetriebnahme gewährleistet Ihnen langen, zuverlässigen und störungsfreien Betrieb.

- Bitte machen Sie sich vor der Installation mit der Bedienungsanleitung vertraut.
- Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf.

Sicherheitshinweise

Installation nur durch Personen mit einschlägigen elektrotechnischen Kenntnissen und Erfahrungen. Durch eine unsachgemäße Installation gefährden Sie:

- Ihr eigenes Leben
- Das Leben der Nutzer der elektrischen Anlage

Mit einer unsachgemäßen Installation riskieren Sie schwere Sachschäden, z. B. durch Brand.

Es droht für Sie die persönliche Haftung bei Personen- und Sachschäden. Wenden Sie sich an einen Elektroinstallateur! Für die Installation sind insbesondere folgende Fachkenntnisse erforderlich:

- Die anzuwendenden „5 Sicherheitsregeln“: Freischalten; gegen Wiedereinschalten sichern; Spannungsfreiheit feststellen; Erden und Kurzschließen; benachbarte unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschranken.

- Auswahl des geeigneten Werkzeuges, der Messgeräte und ggf. der persönlichen Schutzausrüstung
- Auswertung der Messergebnisse
- Auswahl des Elektroinstallationsmaterials zur Sicherung der Abschaltbedingungen
- iP-Schutzarten
- Einbau des Elektroinstallationsmaterials
- Art des Versorgungsnetzes (TN-System, IT-System, TT-System) und die daraus folgenden Anschlussbedingungen (klassische Nullung, Schutzerdung, erdungsneutrale Zusatzmaßnahmen, etc.)
- Nicht auf leitfähiger Oberfläche montieren

Zum Anschluss beigefügte Anschlussbilder beachten. Beschädigte oder teilweise beschädigte Geräte dürfen nicht angeschlossen und nicht verwendet werden.

Vergewissern Sie sich vor der Montage, dass die an das Gerät anzuschließenden sowie die bereits angeschlossenem Leiter keine Spannung führen.

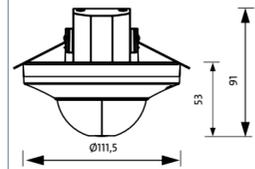
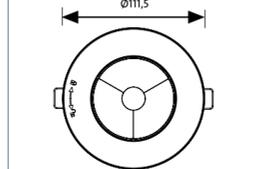
Regeln der Elektrotechnik und DIN VDE 0100 beachten.

Produktbeschreibung
Die Präsenzmelder für den Innenbereich sind je nach Typ für den Deckeneinbau bzw. Aufputzmontage geeignet. Mit den Stellschrauben können die Zeit-, Lux- und Meterwerte je nach Wunsch des Benutzers an die unterschiedlichen Anforderungen zum Ein- und Ausschalten von Licht angepasst werden.

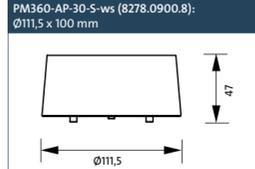
- Eingebaute Gehtest-Funktion, um sicherzustellen, dass das gewünschte Erkennungsfeld vollständig abgedeckt ist.
- Zwei Kabeleinführungen für einfache und flexible Installation.
- Der Erfassungsbereich kann durch Anschluss von Slave-Präsenzmeldern (8278.0800.7 / 8278.0900.8) erweitert werden. Max. 10 Slave-Präsenzmelder können angeschlossen werden.
- Einfache und schnelle Einstellung mit Hilfe der optionalen IR-Fernbedienung möglich.
- Der Umgebungs-Lux-Wert kann als Schwellenwert für das Ein- und Ausschalten der Verbraucher eingelenen werden, wenn der voreingestellte Lux-Wert nicht den Anforderungen des Benutzers entspricht.

Abmessungen

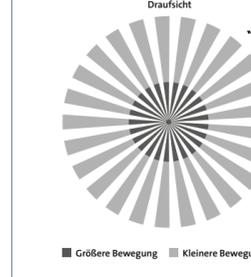
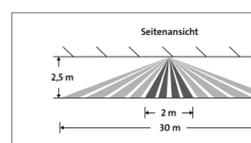
PM360-DE-30-M-1-ws (8278.0600.5)
PM360-DE-30-S-ws (8278.0800.7):
Ø111,5 x 91 mm



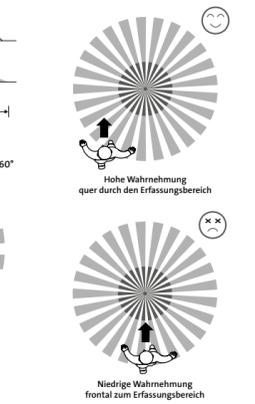
PM360-AP-30-M-1-ws (8278.0700.6)
PM360-AP-30-S-ws (8278.0900.8):
Ø111,5 x 100 mm



Installation und elektrischer Anschluss
Auswahl eines geeigneten Installationsort
Die empfohlene Installationshöhe beträgt 2,5 m, um eine optimale Erkennung sicher zu stellen. Der Erfassungsbereich beträgt bis zu 30 m im Durchmesser, bei einem Erfassungswinkel von 360°.



- 2–30 m: Bewegungserkennung ähnlich eines herkömmlichen Bewegungsmelder
- Das zuverlässigste Schaltverhalten zeigt der Präsenzmelder, wenn der Erfassungsbereich quer und nicht frontal zum Präsenzmelder durchstrichen wird.
- < 2 m: kleinste Bewegungen werden erkannt



Hinweise zur Installation

Folgende Bedingungen sind zu vermeiden, da der Präsenzmelder auf Temperaturänderungen reagiert:

- nicht auf Objekte mit stark reflektierender Oberfläche wie Spiegel, Monitor usw. ausrichten
- nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizungen, Klimaanlage, Lüftungsschlitzen usw. installieren
- nicht auf Objekte ausrichten, die sich durch Wind/Zugluft bewegen können (Pflanzen, Vorhänge, etc.)

Funktionen

Automatikbetrieb
Das Licht (die Last) schaltet automatisch ein, wenn Bewegung erkannt wird und die Umgebungshelligkeit unter dem eingestellten Lux-Wert liegt. Das Licht (die Last) schaltet automatisch aus, wenn keine Bewegung mehr erkannt wird und die eingestellte Nachlaufzeit abgelaufen ist.

Einschalt-/Ausschalt-Verzögerung
Der Präsenzmelder kann die so genannte Nachlaufzeit des Ein- bzw. des Ausschaltens von Licht (der Last) verzögern, um ein unnötiges Schalten aufgrund schneller Änderungen des Umgebungslichts zu vermeiden.

Manuelles Ein-/Aus-Schalten durch Tasteransteuerung
Ein zusätzlicher Taster zum manuellen Ein-/Ausschalten kann zwischen Klemme „R/S“ und „L“ angeschlossen werden.

Hinweis: Manuelles Ein-/Ausschalten ist nicht möglich, wenn über die IR-Fernbedienung die Funktion „Ein“ (Dauer-Ein für 8 Std.) bzw. „Aus“ (Dauer-Aus für 8 Std.) eingestellt wurde.

Fall 1 – Manuelles Aus-Schalten (Dämmerungsschwelle bleibt unberücksichtigt):

Das Licht kann manuell durch kurzes Betätigen des Tasters ausgeschaltet werden. Das Licht bleibt während der eingestellten Nachlaufzeit ausgeschaltet, auch wenn eine Bewegung erkannt wird. Wird keine Bewegung erkannt und ist die eingestellte Nachlaufzeit abgelaufen, arbeitet der Präsenzmelder wieder im zuvor eingestellten Betriebsmodus. Wird der Taster während der eingestellten Nachlaufzeit erneut betätigt, wird das Licht eingeschaltet (Fall 2).

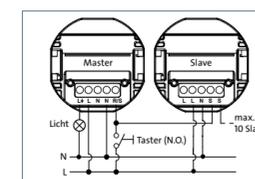
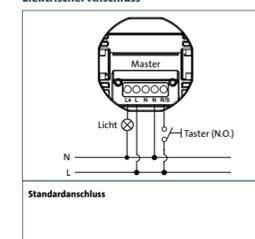
Fall 2 – Manuelles Ein-Schalten (Dämmerungsschwelle bleibt unberücksichtigt):
Das Licht kann manuell durch kurzes Betätigen des Tasters eingeschaltet werden. Wird eine Bewegung erkannt, bleibt das Licht entsprechend der eingestellten Nachlaufzeit eingeschaltet. Wird keine Bewegung erkannt und ist die eingestellte Nachlaufzeit abgelaufen, arbeitet der Präsenzmelder wieder im zuvor eingestellten Betriebsmodus. Wird der Taster während der eingestellten Nachlaufzeit erneut betätigt, wird das Licht ausgeschaltet (Fall 1).

Des Weiteren können maximal 10 Slave-Präsenzmelder parallel an der Klemme „R/S“ angeschlossen werden, wenn der Erfassungsbereich des Master-Präsenzmelders nicht ausreicht. Slave-Präsenzmelder werden genutzt, um den Erfassungsbereich des Master-Präsenzmelders zu erweitern. Erkannte Bewegungen werden an den Master-Präsenzmelder übertragen. Das Licht wird gemäß den Einstellungen des Master-Präsenzmelders geschaltet, mit Ausnahme der Einstellung des Erfassungsbereichs („Meter“), die auch an Slave-Geräten vorgenommen werden kann.

Halbautomatischer Betrieb (Einstellung nur über die optionale Fernbedienung 8066.0502.7 möglich)

- Durch Drücken der Taste „A/M“ an der optionalen Fernbedienung wechselt der Präsenzmelder in den halbautomatischen Betrieb.
- Im halbautomatischen Betrieb kann das Licht nur durch manuelles Betätigen eines Tasters eingeschaltet werden.

Elektrischer Anschluss



Master/Slave-Betrieb – Maximal 10 Slave-Präsenzmelder können an der Klemme „R/S“ des Master-Präsenzmelders angeschlossen werden. Die maximale Kabellänge zwischen dem ersten und dem letzten Präsenzmelder beträgt 100 m.



Installation

Die Präsenzmelder sind mit Steckklemmen ausgerüstet. Die Anschlusskabel sind gemäß nachfolgender Zeichnung vorzubereiten:

- Ader 6–8 mm absolieren

• Wenn das Licht manuell eingeschaltet wurde und es wird Bewegung erkannt, bleibt das Licht eingeschaltet. Das Licht schaltet sich aus, wenn keine weitere Bewegung erkannt wurde und die eingestellte Nachlaufzeit abgelaufen ist.

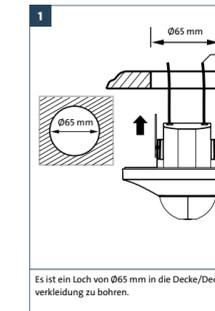
Abschaltvorwarnung
Innerhalb der letzten 15 Sekunden der eingestellten Nachlaufzeit kann eine sogenannte Abschaltvorwarnung aktiviert werden. Innerhalb dieser 15 Sekunden blinkt das angeschlossene Licht dreimal kurz (ca. 0,5 s).

- Verhalten:
- Blinken des angeschlossenen Lichts (0,5 s) 15 s vor Ablauf der Nachlaufzeit.
 - Blinken des angeschlossenen Lichts (0,5 s) 10 s vor Ablauf der Nachlaufzeit.
 - Blinken des angeschlossenen Lichts (0,5 s) 5 s vor Ablauf der Nachlaufzeit.

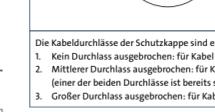
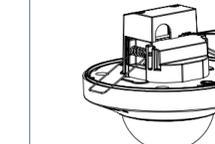
Das Licht wird anschließend abgeschaltet, wenn keine Bewegung mehr erkannt wird. Wird eine Bewegung vor Ablauf der eingestellten Nachlaufzeit erkannt, bleibt das Licht an. Über den Taster „ON/OFF“ am Präsenzmelder kann die Abschaltvorwarnung eingeschaltet werden.

- Die rote LED blinkt für 2 s: die Funktion ist eingeschaltet.
 - Die rote LED leuchtet dauerhaft für 2 s: die Funktion ist ausgeschaltet.
- Die Grundeinstellung dieser Funktion ist „ausgeschaltet“.

Präsenzmelder für den Deckeneinbau



Es ist ein Loch von Ø65 mm in die Decke/Deckenverkleidung zu bohren.

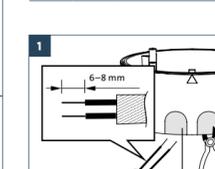


Hinweis: Bei Deckeneinbau des Präsenzmelders sind die Anschlussklemmen mit der Schutzkappe abzudecken.

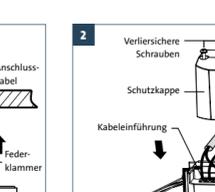
Präsenzmelder für Aufputzinstallation

Es stehen 7 verschiedene Abstände im Bereich von 41 mm bis 85 mm zur Befestigung der Aufputzdose zur Verfügung. Für die Installation sollte ein korrespondierendes Paar A und B gewählt werden.

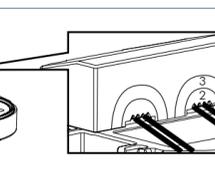
A	B	Abstand zwischen A und B
41	41	41 mm
53	53	53 mm
60	60	60 mm
63	63	63 mm
70	70	70 mm
80	80	80 mm
85	85	85 mm



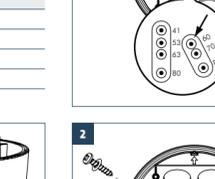
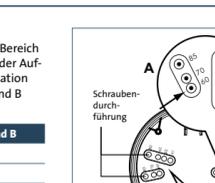
Die Kabeleinführungen der Aufputzdose sind bei Bedarf auszubrechen.



Der elektrische Anschluss erfolgt gemäß Kapitel „Elektrischer Anschluss“. Anschließend ist die Schutzkappe gemäß nachfolgender Zeichnung aufzuschrauben.



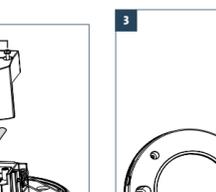
Hinweis: Die Slave-Präsenzmelder PM360-DE-30-S-ws und PM360-AP-30-S-ws verfügen nur über die Einstellung für den Erfassungsbereich („Meter“).



Hinweis: Wenn die aktuelle Ansprechhelligkeit außerhalb des Bereichs von 10–2.000 Lux liegt, werden folgende Werte gespeichert:

- < 10 Lux: Ansprechhelligkeit wird auf 10 Lux eingestellt.
- > 2.000 Lux: Ansprechhelligkeit wird auf 2.000 Lux eingestellt (Ansprechhelligkeit [Lux] wird nicht berücksichtigt).

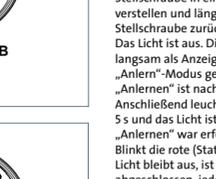
Während des „Anlernens“ nicht im Bereich des Präsenzmelders aufhalten, um das „Anlernen“ nicht zu beeinflussen.



Es ist ein Loch von Ø65 mm in die Decke/Deckenverkleidung zu bohren.



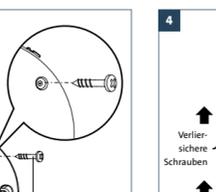
Hinweis: Die Slave-Präsenzmelder PM360-DE-30-S-ws und PM360-AP-30-S-ws verfügen nur über die Einstellung für den Erfassungsbereich („Meter“).



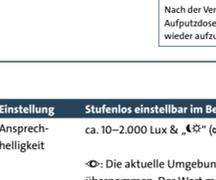
Hinweis: Wenn die aktuelle Ansprechhelligkeit außerhalb des Bereichs von 10–2.000 Lux liegt, werden folgende Werte gespeichert:

- < 10 Lux: Ansprechhelligkeit wird auf 10 Lux eingestellt.
- > 2.000 Lux: Ansprechhelligkeit wird auf 2.000 Lux eingestellt (Ansprechhelligkeit [Lux] wird nicht berücksichtigt).

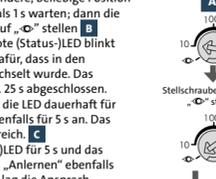
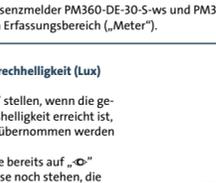
Während des „Anlernens“ nicht im Bereich des Präsenzmelders aufhalten, um das „Anlernen“ nicht zu beeinflussen.



Der elektrische Anschluss erfolgt gemäß Kapitel „Elektrischer Anschluss“. Anschließend ist die Schutzkappe gemäß nachfolgender Zeichnung aufzuschrauben.



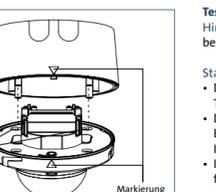
Hinweis: Die Slave-Präsenzmelder PM360-DE-30-S-ws und PM360-AP-30-S-ws verfügen nur über die Einstellung für den Erfassungsbereich („Meter“).



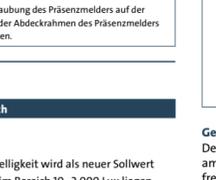
Hinweis: Wenn die aktuelle Ansprechhelligkeit außerhalb des Bereichs von 10–2.000 Lux liegt, werden folgende Werte gespeichert:

- < 10 Lux: Ansprechhelligkeit wird auf 10 Lux eingestellt.
- > 2.000 Lux: Ansprechhelligkeit wird auf 2.000 Lux eingestellt (Ansprechhelligkeit [Lux] wird nicht berücksichtigt).

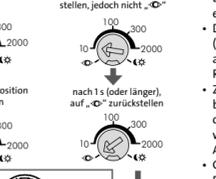
Während des „Anlernens“ nicht im Bereich des Präsenzmelders aufhalten, um das „Anlernen“ nicht zu beeinflussen.



Der elektrische Anschluss erfolgt gemäß Kapitel „Elektrischer Anschluss“. Anschließend ist die Schutzkappe gemäß nachfolgender Zeichnung aufzuschrauben.



Hinweis: Die Slave-Präsenzmelder PM360-DE-30-S-ws und PM360-AP-30-S-ws verfügen nur über die Einstellung für den Erfassungsbereich („Meter“).



Hinweis: Wenn die aktuelle Ansprechhelligkeit außerhalb des Bereichs von 10–2.000 Lux liegt, werden folgende Werte gespeichert:

- < 10 Lux: Ansprechhelligkeit wird auf 10 Lux eingestellt.
- > 2.000 Lux: Ansprechhelligkeit wird auf 2.000 Lux eingestellt (Ansprechhelligkeit [Lux] wird nicht berücksichtigt).

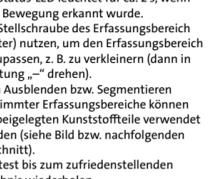
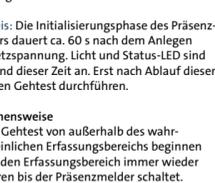
Während des „Anlernens“ nicht im Bereich des Präsenzmelders aufhalten, um das „Anlernen“ nicht zu beeinflussen.



Der elektrische Anschluss erfolgt gemäß Kapitel „Elektrischer Anschluss“. Anschließend ist die Schutzkappe gemäß nachfolgender Zeichnung aufzuschrauben.



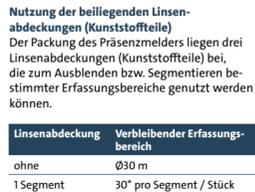
Hinweis: Die Slave-Präsenzmelder PM360-DE-30-S-ws und PM360-AP-30-S-ws verfügen nur über die Einstellung für den Erfassungsbereich („Meter“).



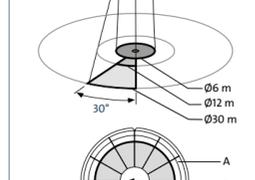
Hinweis: Wenn die aktuelle Ansprechhelligkeit außerhalb des Bereichs von 10–2.000 Lux liegt, werden folgende Werte gespeichert:

- < 10 Lux: Ansprechhelligkeit wird auf 10 Lux eingestellt.
- > 2.000 Lux: Ansprechhelligkeit wird auf 2.000 Lux eingestellt (Ansprechhelligkeit [Lux] wird nicht berücksichtigt).

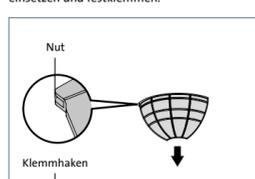
Während des „Anlernens“ nicht im Bereich des Präsenzmelders aufhalten, um das „Anlernen“ nicht zu beeinflussen.



Der elektrische Anschluss erfolgt gemäß Kapitel „Elektrischer Anschluss“. Anschließend ist die Schutzkappe gemäß nachfolgender Zeichnung aufzuschrauben.



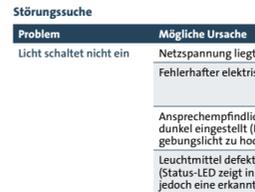
Hinweis: Die Slave-Präsenzmelder PM360-DE-30-S-ws und PM360-AP-30-S-ws verfügen nur über die Einstellung für den Erfassungsbereich („Meter“).



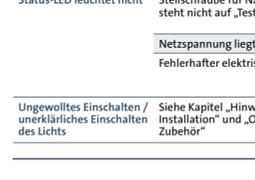
Hinweis: Wenn die aktuelle Ansprechhelligkeit außerhalb des Bereichs von 10–2.000 Lux liegt, werden folgende Werte gespeichert:

- < 10 Lux: Ansprechhelligkeit wird auf 10 Lux eingestellt.
- > 2.000 Lux: Ansprechhelligkeit wird auf 2.000 Lux eingestellt (Ansprechhelligkeit [Lux] wird nicht berücksichtigt).

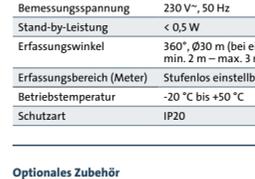
Während des „Anlernens“ nicht im Bereich des Präsenzmelders aufhalten, um das „Anlernen“ nicht zu beeinflussen.



Der elektrische Anschluss erfolgt gemäß Kapitel „Elektrischer Anschluss“. Anschließend ist die Schutzkappe gemäß nachfolgender Zeichnung aufzuschrauben.



Hinweis: Die Slave-Präsenzmelder PM360-DE-30-S-ws und PM360-AP-30-S-ws verfügen nur über die Einstellung für den Erfassungsbereich („Meter“).



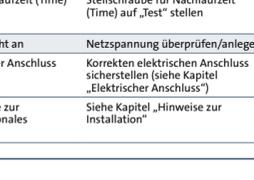
Hinweis: Wenn die aktuelle Ansprechhelligkeit außerhalb des Bereichs von 10–2.000 Lux liegt, werden folgende Werte gespeichert:

- < 10 Lux: Ansprechhelligkeit wird auf 10 Lux eingestellt.
- > 2.000 Lux: Ansprechhelligkeit wird auf 2.000 Lux eingestellt (Ansprechhelligkeit [Lux] wird nicht berücksichtigt).

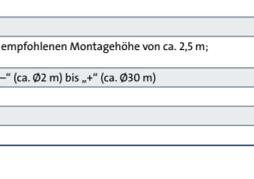
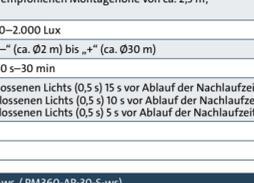
Während des „Anlernens“ nicht im Bereich des Präsenzmelders aufhalten, um das „Anlernen“ nicht zu beeinflussen.



Der elektrische Anschluss erfolgt gemäß Kapitel „Elektrischer Anschluss“. Anschließend ist die Schutzkappe gemäß nachfolgender Zeichnung aufzuschrauben.



Hinweis: Die Slave-Präsenzmelder PM360-DE-30-S-ws und PM360-AP-30-S-ws verfügen nur über die Einstellung für den Erfassungsbereich („Meter“).



Hinweis: Wenn die aktuelle Ansprechhelligkeit außerhalb des Bereichs von 10–2.000 Lux liegt, werden folgende Werte gespeichert:

- < 10 Lux: Ansprechhelligkeit wird auf 10 Lux eingestellt.
- > 2.000 Lux: Ansprechhelligkeit wird auf 2.000 Lux eingestellt (Ansprechhelligkeit [Lux] wird nicht berücksichtigt).

Während des „Anlernens“ nicht im Bereich des Präsenzmelders aufhalten, um das „Anlernen“ nicht zu beeinflussen.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Licht schaltet nicht ein	Netzspannung liegt nicht an Fehlerhafter elektrischer Anschluss	Netzspannung überprüfen/anlegen Korrekten elektrischen Anschluss sicherstellen (siehe Kapitel „Elektrischer Anschluss“)
Licht schaltet nicht aus	„Dauer-Ein“ ist (über optionale Fernbedienung) eingestellt Nachlaufzeit zu lang eingestellt Bewegungen (Wärmequellen) werden erkannt	„Dauer-Ein“ ausschalten (optionale Fernbedienung) kürzere Nachlaufzeit einstellen Wärmequellen entfernen; Präsenzmelder an einem anderen Ort installieren
Status-LED leuchtet nicht	Fehlerhafter elektrischer Anschluss	Korrekten elektrischen Anschluss sicherstellen (siehe Kapitel „Elektrischer Anschluss“)
Ungewolltes Einschalten / unerklärliches Einschalten des Lichts	Siehe Kapitel „Hinweise zur Installation“ und „Optionales Zubehör“	Siehe Kapitel „Hinweise zur Installation“

Technische Daten

	Master (PM360-DE-30-M-1-ws / PM360-AP-30-M-1-ws)
Bemessungsspannung	230 V~, 50 Hz
Stand-by-Leistung	< 0,5 W
Leuchtmittel	Glühlampen: max. 2.000 W NV-Halogenlampen: max. 1.000 W HV-Halogenlampen: max. 1.000 VA Leuchtstofflampen: max. 900 VA (100µF) Energiesparlampen: max. 600 VA LED: max. 400 W/VA
Erfassungswinkel	360°, Ø30 m (bei einer empfohlenen Montagehöhe von ca. 2,5 m; min. 2 m – max. 3 m)
Ansprechhelligkeit (Lux)	Stufenlos einstellbar; 10–2.000 Lux
Erfassungsbereich (Meter)	Stufenlos einstellbar, „–“ (ca. Ø2 m) bis „+“ (ca. Ø30 m)
Nachlaufzeit (Time)	Stufenlos einstellbar, 30–50 min
Abschaltvorwarnung	1. Blinken des angeschlossenen Lichts (0,5 s) 15 s vor Ablauf der Nachlaufzeit 2. Blinken des angeschlossenen Lichts (0,5 s) 10 s vor Ablauf der Nachlaufzeit 3. Blinken des angeschlossenen Lichts (0,5 s) 5 s vor Ablauf der Nachlaufzeit
Betriebstemperatur	-20 °C bis +50 °C
Schutzart	IP20

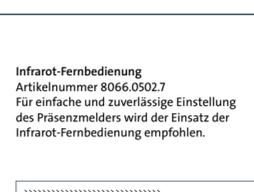
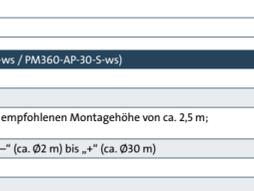
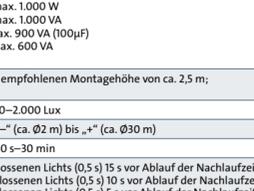
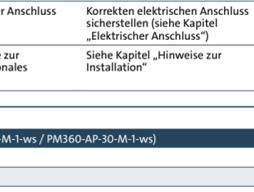
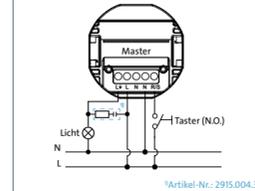
Technische Daten

	Slave (PM360-DE-30-S-ws / PM360-AP-30-S-ws)
Bemessungsspannung	230 V~, 50 Hz
Stand-by-Leistung	< 0,5 W
Erfassungswinkel	360°, Ø30 m (bei einer empfohlenen Montagehöhe von ca. 2,5 m; min. 2 m – max. 3 m)
Erfassungsbereich (Meter)	Stufenlos einstellbar, „–“ (ca. Ø2 m) bis „+“ (ca. Ø30 m)
Betriebstemperatur	-20 °C bis +50 °C
Schutzart	IP20

Optionales Zubehör

RC-Glied
Artikelnummer 2915.0004.3
Dient zum Schutz vor Beeinträchtigungen, z. B. Wiedereinschaltung (Takten) des Präsenzmelders, durch geschaltete Induktivitäten (z. B. Relais, Schütz, Leuchtstofflampen, Transformatoren o. ä.).

Infrarot-Fernbedienung
Artikelnummer 8066.0502.7
Für einfache und zuverlässige Einstellung des Präsenzmelders wird der Einsatz der Infrarot-Fernbedienung empfohlen.



INFRAcontrol presence detector 30m

PM360-DE-30-M-1-ws (Master) / PM360-DE-30-S-ws (Slave)
(item no.: 8278.0600.5)

PM360-AP-30-M-1-ws (Master) / PM360-AP-30-S-ws (Slave)
(item no.: 8278.0700.6)

Introduction

You have decided in favour of a high-quality product that has been manufactured with the utmost care. Only proper installation and commissioning can ensure long, reliable and fault-free operation.

- Please familiarise yourself with operating instructions before installation
- Keep the manual in a safe place for future reference

Safety Instructions

Installation only by persons with the relevant electrical and technical knowledge and experience. Through improper installation, you endanger:

- Your own life
- The life of the user of the electrical system
- Through improper installation, you risk serious property damage, e.g. by fire. You should be at risk of personal liability for personal injury and property damage.

Contact an electrical installer! For the installation, the following specialist knowledge in particular is required:

- The applicable "5 safety rules": Disconnect, secure against switching on again, check that there is no voltage, earth and short-circuit; cover or block off adjacent parts still under voltage
- Select a suitable tool, measuring devices and, if necessary, personal protective equipment
- Evaluate the measurement results
- Select the electrical installation material to ensure disconnected state
- IP protection types
- Installation of the electrical installation material
- Type of supply network (TN system, IT system, TT system) and the resulting connection requirements
- (classic zero, protective grounding, additional measures required, etc.)
- Do not install on a conductive surface

Please note the attached connection diagrams when connecting. Damaged or partially damaged devices must not be connected and cannot be used.

Make sure before installing that the conductors to be connected and already connected to the device are not under voltage. Make sure that the cabinet in which the device is to be installed excludes accidental contact with the terminals after the installation cover has been installed.

Observe the rules of electrical engineering and DIN VDE 0100.

Product description

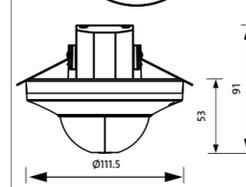
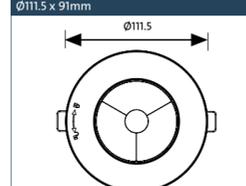
The presence detectors for indoor use, consisting of a combination of PIR sensors (Pyroelectric Infrared Sensor) and an acoustic sensor, suitable for ceiling or surface mounting depending on type.

With its knobs, the time, Lux and meter values can be adjusted as user desired to match different requirements for switching light on and off.

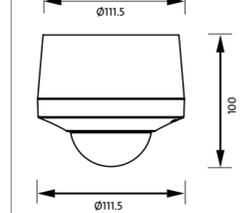
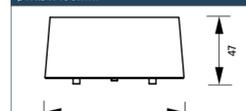
- Built-in walk test function to ensure the desired detection field is covered entirely.
- Two cable entry holes either from bottom or side entry are available for easy and flexible installation.
- Detection range can be extended by connecting slave presence detector (8278.0800.7 / 8278.0900.8) to master presence detector, max. 10pcs slave presence detectors can be connected.
- Can be programmed by IR remote control for easy and quick settings, also to get function of auto / semi-auto mode.
- The ambient Lux value can be learned as the threshold for switching on / off the loads by IR or by the knob if the pre-set lux value does not match user's requirement.

Dimensions

PM360-DE-30-M-1-ws (8278.0600.5)
PM360-DE-30-S-ws (8278.0800.7);
Ø111.5 x 91mm



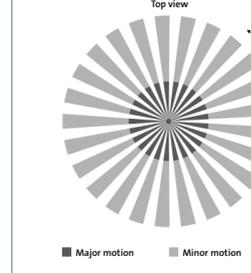
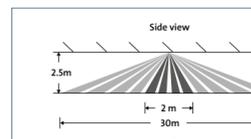
PM360-AP-30-M-1-ws (8278.0700.6)
PM360-AP-30-S-ws (8278.0900.8);
Ø111.5 x 100mm



Installation and Wiring

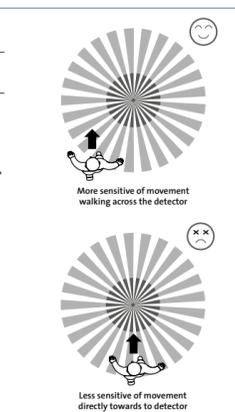
Select a proper location
It is recommended to install at the height of 2.5m to gain the optimal detection pattern. The detection range can reach up to 30m diameter and 360° detection angle.

- < 2m: smallest movements will be detected
- 2–30m: Motion detection similar of a conventional motion detector



Pay attention to the walking direction in the test proceeding. It is more sensitive to movement across the detector and less sensitive to movement directly towards or detector which will reduce the detection coverage.

Note: The initialization phase lasts approx. 60s after the electrical connection.

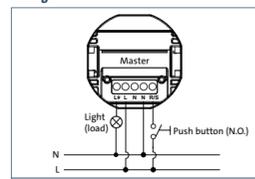


Case 2: Manual on switching (Lux setting is invalid):
Under the light off status, the light can be manually switched on by short pressing (≤1sec) the push button. During this operation mode, once the detector is triggered by movement, the light keeps be on within the pre-set switch off delay time. Until there is no movement detected and the pre-set switch off delay time has elapsed, the detector resumes to work according to the previous operation mode set by knobs or IR. To press the push button (≤1sec) during the light manual on period will activate the manual light off function (working as the Case 1).

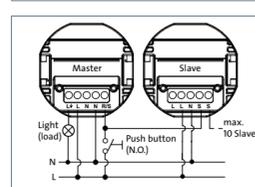
Max. 10pcs slave detectors can be parallelly connected to the 'R/S' terminal of the master detector for expanding detection range if detection range does not match user's requirement. Slave detector can only be used to transfer detection signal to master detector for expanding the detection range, the connected loads will only act according to the pre-set values of master detector excepting to the meter setting.

Semi-auto mode (Setting only via the optional remote control 8066.0502.7 possible):
• Detector enters into semi-auto mode by pressing 'A/M' button on optional remote control.
• Under semi-auto mode, load can only be manually switched on by operating external push button.

Wiring



For standard application



Master / Slave operation – Max. 10pcs slave detectors can be connected to R/S terminal of the master detector. The maximum cable length between the first detector and the last detector must not exceed 100m.

Installation procedure
Before installation, please do following preparations:
• Strip off 6–8mm of cable sheathing

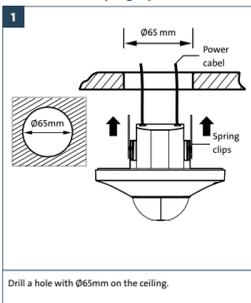
• When the load is switched on, it will keep be on if the movements are detected constantly. Load will turn off if no movement is detected and the delay time has expired.

Switch OFF remind function
When the connected lighting will be switched off, there will have three times of lighting switching off (0.5sec) to remind user countdown from the last 15sec. The behaviour is as under mentioned:
1. At the last 15sec, the first 0.5sec OFF executed.
2. At the last 10sec, the second 0.5sec OFF executed.
3. At the last 5sec, the third 0.5sec OFF executed.

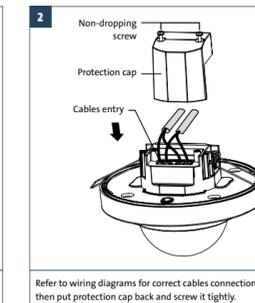
And after 5sec, if there is no movement detected, the lighting will be switched off, but during the switching off remind period, if the detector is triggered by the movements, the pre-set delay off time will be reset.

Press the tact switch at the detector, if the red LED flash quickly for 2sec that means the OFF remind function is activated, or, if it burn on for 2sec that means the OFF remind function is deactivated. The default setting of OFF remind function is deactivated.

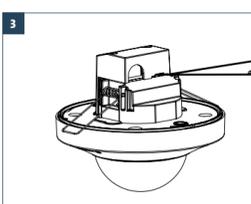
Flush mount with spring clip



Drill a hole with Ø65mm on the ceiling.



Refer to wiring diagrams for correct cables connection, then put protection cap back and screw it tightly.



Knock-outs on protection cap of terminals are for cables entry. Please refer to following illustration for application:

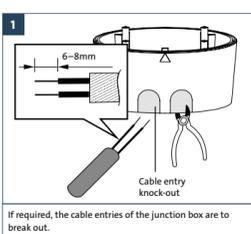
- No knock-outs are used for Ø2mm cable.
- Small knock-outs are used for Ø1mm cable. (one is already broken out by default)
- Big knock-outs are used for Ø15mm cable.

Note: When detector is flush mounted with spring clip, protection cap of terminals must be used.

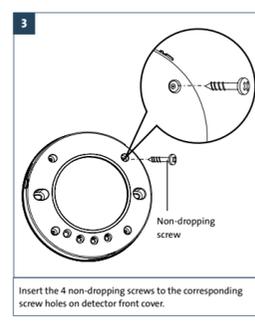
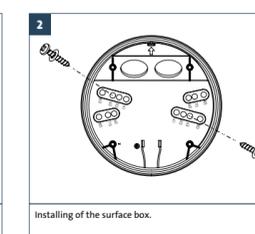
Surface mount with junction box

There are 7 different distances in the range of from 41mm to 85mm for the mounting of the junction box available. For the installation a corresponding pair of A and B can be selected.

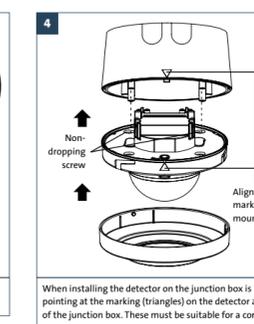
A	B	The distance between A and B
41	41	41mm
53	53	53mm
60	60	60mm
63	63	63mm
70	70	70mm
80	80	80mm
85	85	85mm



If required, the cable entries of the junction box are to break out.



Insert the 4 non-dropping screws to the corresponding screw holes on detector front cover.



When installing the detector on the junction box is pointing at the marking (triangles) on the detector and of the junction box. These must be suitable for a correct assembly.

After the presence detector has been screwed to the junction box, the cover frame of the detector is to put it back on.

Operation

Knob	Setting	Adjustable in range of
Lux	Response brightness	approx. 10–2,000Lux & "∞" (∞)
10		∞: The current ambient brightness is adopted as new setpoint. The value must be in the range 10–2,000Lux.
Time	Lag time	approx. 30s–30min
30s		Test: test mode (light and LED are on for approx. 2s and off for 2s) JL: Pulse output (approx. 1s on, 9s off), e.g. for control of staircase timer
Meter	Detection range	"—" approx. Ø2m "++" approx. Ø30m

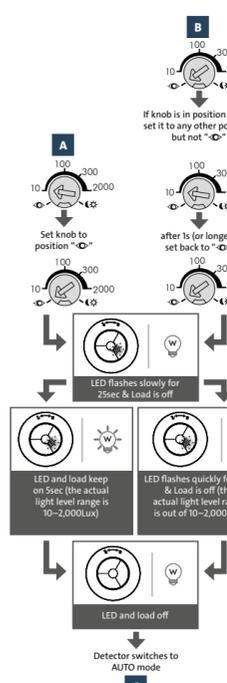
Note: The PM360-DE-30-S-ws and PM360-AP-30-S-ws slave presence detectors only have the detection range setting ("Meter").

Lux learning function with knob

Learning procedure:
Adjust the knob to "∞" when the ambient light level matches with the desired value A. When the knob is set to "∞" originally, it should be adjusted to other position more than 1sec, then goes back to "∞" B. Then the load is off. Red LED starts to flash slowly indicating entering into learning mode. Learning will be completed within 25 seconds. Afterwards, the red LED and load will keep on 5sec or red LED flashes quickly for 5sec and load is off to confirm successful learning. C. After learning procedure, the detector returns to AUTO mode with red LED and load being off.

Note: When the actual light level is out of the range 10–2,000Lux, detector will learn 25sec, then the red LED flashes quickly for 5sec. When the actual light level is below 10Lux, Lux value is set to 10Lux, or is above 2,000Lux, Lux value is set to ∞ (uncontrolled by lux setting).

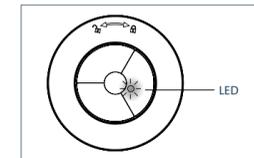
Installer should be away from the detector to avoid affecting the luminous flux that reaches the detector when learning Lux value.



Test mode

Note: Uncontrolled by Lux

LED function & reaction
• In walk test, LED will turn on for 2sec once the detector is triggered. If detector is continuously triggered, the red LED will require an interval time of 2sec to turn on again. With the above said LED function, the load is not necessary to be connected while conducting walk test.
• LED functions as an indicator only in warming up period and test mode.
• LED functions as an indicator for receiving command from IR remote control.



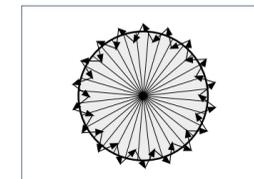
Walk test

The purpose of conducting walk test is to check and adjust detection coverage. Set Time knob to "Test", Meter knob to "+", then conducting a walk test. Lux control is disabled in the walk test.

Note: It takes approx. 60sec for detector to warm up after power is supplied the first time or re-supplied after shutting off, then enters into normal operation to carry out a walk test.

Test procedure
• Tester must be within the detector coverage.
• Switch power on.
• Detector takes approx. 60sec to warm up with load and LED on, then turn off after warm up time.

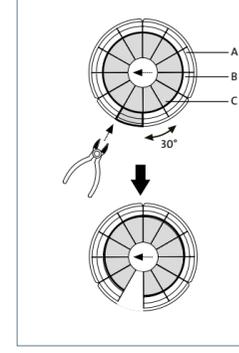
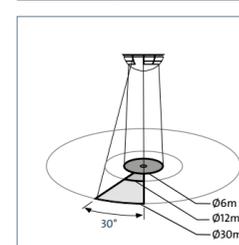
- Walk from outside across to the detection pattern until LED turns on for approx. 2sec indicating the movement has been detected.
- Adjust Meter knob and lens shield to reach desired coverage.
- Repeat step 4 to 5 to conduct walk test until the detection pattern meets user's demands.



Usage of lens shield

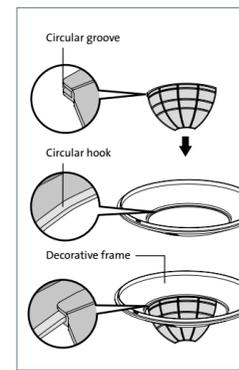
The package of the detector contains two lens shields (plastic parts) for masking the undesired detection area.

Used lens shield	Covered detection range
None	Ø30m
Small segment	30° per piece
A+B+C	Ø1m
B+C	Ø6m
C	Ø12m



Mounting the lens cover

The lens cover is located at the lower end of the plastic part provided with a groove. This groove in the cover frame of the presence detector and clamp it in place.



Trouble Shooting

Problem	Possible cause	Suggested solution
Lighting device does not turn on	Mains voltage is not applied	Check/apply mains voltage
	Incorrect wiring	Refer to wiring diagrams (see "wiring") and check if the load is malfunctioned.
Lighting device does not turn off	The ambient light level is too high	Set Lux value to be above the ambient light level then trigger the detector and check if the load is switched on or not.
	Malfunctioned load	Replace the disabled load with a new one.
	"Continuous On" is set (via optional remote control)	Switch off "Continuous On" (optional remote control)
LED does not turn on	Lag time is set too long	Set shorter lag time
	Detector is nuisance triggered	Keep be away from detection coverage to avoid activating detector while doing the test.
Nuisance triggering	Incorrect wiring	Refer to wiring diagrams (see "wiring") and check if the load is malfunctioned.
	Mains voltage is not applied	Check/apply mains voltage
LED does not turn on	Time knob is not set to "Test"	Set Time knob to "Test", LED acts as an indicator only in warming up time a test mode.
	Incorrect wiring	Refer to wiring diagrams (see "wiring") and check if the load is malfunctioned.

Note: The PM360-DE-30-M-1-ws and PM360-AP-30-M-1-ws slave presence detectors only have the detection range setting ("Meter").

Technical specifications	Master (PM360-DE-30-M-1-ws / PM360-AP-30-M-1-ws)
Rated voltage	230V~, 50Hz
Power consumption	approx. 0.5W
Load	Incandescent Lamp: Max. 2,000W HV Halogen Lamp: Max. 1,000W UV Halogen Lamp: Max. 1,000VA Fluorescent Lamp: Max. 900VA (100µF) Energy Saving Lamp: Max. 600VA LED Lamp: Max. 400W/VA
Detection range	360° circular, about Ø30m at 2.5m height
Lux adjustments (Lux)	Adjustable from 10–2,000Lux
Meter adjustment (Meter)	Adjustable from "—" (approx. Ø2m) to "++" (approx. Ø30m)
Lag time (Time)	Adjustable from 30sec to 30min
Alert OFF	Last 15sec: The first 0.5sec OFF executed Last 10sec: The second 0.5sec OFF executed Last 5sec: The third 0.5sec OFF executed
Operating temperature	-20°C to +50°C
Environmental protection	IP20

Technical specifications	Slave (PM360-DE-30-S-ws / PM360-AP-30-S-ws)
Rated voltage	230V~, 50Hz
Power consumption	approx. 0.5W
Detection range	360° circular, about Ø30m at 2.5m height
Meter adjustment (Meter)	Adjustable from "—" (approx. Ø2m) to "++" (approx. Ø30m)
Operating temperature	-20°C to +50°C
Environmental protection	IP20

Optional accessory

RC-element
item no. 2915.0004.3
To protect against impairments, e.g. Reclosing (cycling) of the motion detector, by switched inductors (e.g. relay, contactor, fluorescent lamps, transformers, etc.).

IR remote controller
item no. 8066.0502.7
The infrared remote control is recommended for simple and reliable setting of the presence detector.

